



Presseinformation

B&C Privatstiftung:

Fünf Forschungsprojekte für den Houskapreis 2022 All Stars nominiert

Sonderausgabe des B&C-Forschungspreises mit Fokus auf wirtschaftlicher Entwicklung

Mit dem Houskapreis 2022 All Stars zeichnet die B&C Privatstiftung jene Projekte aus, die zwischen 2005 und 2020 bereits nominiert waren und seither den größten wirtschaftlichen Erfolg aufweisen. Aus 28 Einreichungen haben nun hochkarätig besetzte Fachgremien fünf Projekte ausgewählt, die am 28. April 2022 erneut eine Chance auf den österreichischen „Forschungs-Oscar“ haben. Für den Houskapreis 2022 All Stars sind zwei Projekte der Universität Innsbruck sowie jeweils ein Projekt der Technischen Universität Wien, der Montanuniversität Leoben und des Unternehmens Marinomed Biotech AG nominiert. Die Gewinnausschüttung erfolgt in Form von Gutscheinen für Forschung und Ausbildung oder infrastrukturelle Investitionen mit einem Gesamtwert in Höhe von 250.000 Euro.

Wien, 8. März 2022 – Die Einreichfrist für den Houskapreis 2022 All Stars war bis 30. November 2021 möglich, insgesamt 28 Einreichungen sind eingelangt. Teilnahmeberechtigt waren alle zwischen 2005 und 2020 für den Houskapreis nominierten Forschungsprojekte aus den beiden Kategorien „Hochschulforschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“. In einem zweistufigen Verfahren wurden von den Fachgremien insgesamt fünf Projekte ausgewählt, die seit ihrer Nominierung in den vergangenen Jahren den größten wirtschaftlichen Fortschritt verzeichnen konnten.

„Neben der Innovationsleistung war der wirtschaftliche Effekt bei der Vergabe des Houskapreises immer schon ein wesentliches Bewertungskriterium. Die B&C hat den Forschungspreis im Jahr 2005 mit dem Ziel ins Leben gerufen, wirtschaftsrelevante Forschung zu fördern und damit zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich beizutragen. Beim Houskapreis 2022 All Stars legen wir den Fokus nun darauf, wie sich die einst nominierten oder auch prämierten Projekte über die Jahre wirtschaftlich weiterentwickelt haben – kein allzu einfaches, aber ein sehr spannendes Unterfangen, da wir, abhängig von den Branchen, unterschiedliche Maßstäbe anlegen mussten. Besonders erfreulich ist, dass die Projekte, die vor Jahren mit neuen Errungenschaften beim Houskapreis eingereicht haben, sich durchwegs am Markt sehr gut etablieren und sogar neue Standards setzen konnten. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserem Forschungspreis einen Beitrag dazu leisten konnten“, erklärt Mariella Schurz, Generalsekretärin der B&C Privatstiftung.

Montanuniversität Leoben, Universität Innsbruck, Technische Universität Wien und Marinomed nominiert

Die Universität Innsbruck geht mit zwei Nominierten ins Rennen um den Houskapreis 2022 All Stars: Clemens Zierhofer, Professor am Institut für Mechatronik, und Armin Hansel, Professor am Institut für Ionenphysik und Angewandte Physik. Zierhofer erreichte im Jahr 2012 mit seiner Entwicklung eines künstlichen Innenohr-Implantats, des sogenannten Cochlea-Implantats, für hörbeeinträchtigte Menschen, den 3. Platz. Hansel erhielt die goldene Houskapreis-Statue im Jahr 2013 für seine Forschungsarbeiten im Bereich der Spurengasanalytik.



Erneut nominiert ist ebenso Stefan Pogatscher, Professor am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie an der Montanuniversität Leoben. Er und sein Team erreichten im Jahr 2016 den 1. Platz in der Kategorie „Hochschulforschung“ für ihre Errungenschaften im Bereich der Härtungskinetik von Aluminium für Transport und Verkehr. Eine neuerliche Chance auf den Houskapreis hat auch Jürgen Stampfl, Professor am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen Universität Wien. Er wurde im Jahr 2013 für seine Entwicklungen im Bereich des 3D-Drucks mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Aus der Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ überzeugte das Unternehmen Marinomed Biotech AG, welches mittlerweile börsennotiert ist. Die Forschungsleiterin Dr. Eva Prieschl-Grassauer erhielt für den Schnupfenspray auf Basis von Rotalgen den Houskapreis im Jahr 2016.

Houskapreis-Gewinn: Investition in die Zukunft

Auch die Preisausschüttung für den Houskapreis 2022 All Stars ist anders gestaltet als in den vergangenen Jahren: Anstelle eines Preisgeldes erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner Forschungs-, Ausbildungs- oder Infrastrukturinvestitions-Gutscheine im Wert von insgesamt 250.000 Euro. Der Hauptpreis ist mit 150.000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 60.000 Euro und der dritte Platz mit 20.000 Euro. Für die beiden weiteren nominierten Projekte stellt die B&C Privatstiftung Gutscheine im Wert von je 10.000 Euro bereit. Die festliche Preisverleihung findet am 28. April 2022 in Wien statt.

Weiter Informationen:

- Beschreibung der nominierten Projekte: <https://bit.ly/3hSOSmM>
- Ausschreibung: www.houskapreis.at
- Pressebilder zum Houskapreis: <https://bcgruppe.at/gallery/houskapreis-pressebilder/>

Pressekontakt B&C-Gruppe:

Christiane Fuchs-Robetin, PR-Managerin T: +43 50101 314, E: c.fuchs-robotin@bcholding.at

Über die B&C Privatstiftung:

Die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) ist eine unabhängige österreichische Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel verfolgt, österreichisches Unternehmertum zu fördern. Dies erfolgt insbesondere durch langfristig orientierte Mehrheitsbeteiligungen über ihre Holdinggesellschaften an den österreichischen Industrieunternehmen AMAG Austria Metall AG, Lenzing AG und Semperit AG Holding und durch Beteiligungen an Technologie- und Wachstumsunternehmen. Die B&C Privatstiftung fördert den Wirtschafts- und Unternehmensstandort Österreich durch zahlreiche Projekte und Initiativen, die aktiv zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich beitragen. Dazu zählen u. a. der Houskapreis (www.houskapreis.at), Stiftungsprofessuren, der Wiener Unternehmensrechtstag, die Initiative für Innovations- und Standortforschung, die MEGA Bildungstiftung (www.megabildung.at) und die Stiftung für Wirtschaftsbildung.